

Da die Reise im Herbst stattfand, konnte aus herpetologischer Sicht nicht so viel erwartet werden, wie im Frühling. Die Paarungszeit der Reptilien und Amphibien ist vorbei und die Tiere bereiten sich, trotz des noch warmen Wetters, schon auf die Winterruhe vor. Neben den Schildkröten und den *Psammotromus*-Arten fanden wir alle andern Reptilienarten beim Drehen von Steinen, Unrat usw.. Das Wetter war während der ganzen Reise sonnig, ohne Wolken, bei Temperaturen von 26 bis 32°C.

Reptilia, Kriechtiere

Testudines, Schildkröten

Geoemydidae, Altwelt-Sumpfschildkröten



Mauremys leprosa
Maurische Bachschildkröte

13.10.2009:

Querenca-Fonte Benemola

Im Bach Ribeira de Moinhos sonnen sich an verschiedenen Orten auf Steinen, Totholz und dünnen Schilfhalmern adulte und semiadulte *M. leprosa*. Total 12-15 Tiere.

14.10.2009:

Castro Verde

In den Teichen und Bächen sind im sonst sehr trockenen Alentejo mit dem Feldstecher *M. leprosa* zu beobachten.

Total 4 Tiere.

15.10.2009:

Bei der Mittagsrast am Ribeira de Biona, auf dem Weg nach Monchique, sonnt sich eine juvenile *M. leprosa* auf Totholz im Wasser.

Amphisbaenia, Doppelschleichen

Amphisbaeninae, Doppelschleichen



Blanus cinereus
Maurische Netzwühle

17.10.2009:

Hinterland von Sagres

Im trockenen, mit Büschen und Steinen stark strukturierten Gelände, finden wir unter einem Stein eine *Blanus cinereus*. Die unterirdisch lebende Doppelschleiche besitzt stark zurückgebildete Augen, mit welchen sie nur noch Hell und Dunkel wahrnehmen kann. Sie ernährt sich vorwiegend von Ameisen und deren Puppen.

Die Länge des von uns gefundenen Tieres betrug ca. 20 cm.

Sauria, Echsen

Gekkonidae, Geckos



Tarentola mauritanica
Mauergecko

Der Mauergecko war mit Abstand die am häufigsten beobachtete Reptilienart auf der Reise.

11.10.2009:

Feuchtwiesen bei Faro

1 *T. mauritanica* bei einem Schuppen an den Brackwasserlagunen.

Hotel Alte, Alte

Beim Rundgang ums Hotel nach dem Nachtessen finden wir total 6 Stk. an der Fassade, meist unter der Beleuchtung auf der Jagd.

12.10.2009:

Castro Marim

In und an einem baufälligen Wasserpumpen-Häuschen leben ca. 20-25 *T. mauritanica*.

14.10.2009:

Castro Verde

An den Mauern des Gehöftes, wo wir unsere Wanderung starten, beobachten wir total 3 *T. mauritanica*.

Scincidae, Skinke



Chalcides bedriagei
Iberischer Walzenskink

17.10.2009:

Hinterland von Sagres

Im trockenen, mit Büschen und Steinen stark strukturierten flachen Gelände, finden wir unter einem Stein einen juvenilen.

Ch. bedriagei.

Das Tier hatte eine Länge von ca. 10 cm inkl. Schwanz. Typisch für die Art sind die kurzen Beine mit den 5 Zehen und die sehr glatten Schuppen. Die Beine werden nur noch bedingt eingesetzt. Bei der Flucht werden die Beine an den Körper angelegt und die Skinke schlängeln sich durchs Gras.

Lacertidae, Eidechsen



Timon lepidus
Perleidechse

16.10.2009:

Hinterland von Sagres

Die erste juvenile Perleidechse finden wir unter einer weggeworfenen Sitzfläche eines Gartenstuhles.

Ein zweites gleich grosses juveniles Exemplar finden wir beim Drehen einen Steines. Die Zeichnung der Jungtiere besteht aus weissen Punkten, welche sich über den Rücken und die Flanken bis auf den Schwanz ziehen. Die blauen Zeichnungselemente der adulten sind noch nicht vorhanden. Beide Tiere sind ca. 12 -15 cm lang.



17.10.2009:

Hinterland von Sagres

Einen Höhepunkt aus herpetologischer Sicht erlebten wir am letzten Tag mit dem Fund einer adulten, weiblichen Perleidechse unter einem Stein.

Das Weibchen war absolut makellos und hatte inkl. Schwanz eine Länge von gut 40 cm.

Wunderschön sind die blauen, namensgebenden Zeichnungselemente an den Flanken erkennbar. Die höckerförmigen Schuppen bilden ein wunderschönes Muster, vergleichbar mit Perlenschmuck der Indianer. Das Tier drohte mit weit aufgerissenem Maul und versuchte zu beissen.



Psammodromus algirus
Algerischer Sandläufer

13.10.2009:

Rocha de Pena

An den Legesteinmauern des Hügels fanden wir 2 adulte und 2 juvenile Exemplare von *P. algirus*.

14.10.2009:

Castro Verde

Ein juveniles Exemplar fanden wir in einem Dorf im Alentejo während einer Kaffeepause.

17.10.2009:

Hinterland von Sagres

Ein semiadultes Tier sonnt sich im gleichen Biotop wie die oben erwähnten *T. lepidus*.



Psammodromus hispanicus
Spanischer Sandläufer

14.10.2009:

Castro Verde

2 adulte Exemplare können in der Schutthalde des Dorfes beim Beginn unserer Wanderung im Alentejo beobachtet werden.

16.10.2009:

Hinterland von Sagres

Ein adultes Tier sonnt sich im gleichen Biotop wie die oben erwähnten *T. lepidus*. Typisch bei den beiden *Psammodromus*-Arten sind die sehr stark gekielten Rückenschuppen. *P. hispanicus* erreicht nur etwa die halbe Grösse von *P. algirus*.

Serpents, Schlangen

Colubridae, Nattern



Hemorrhois hippocrepis
Hufeisennatter

11.10.2009:

Feuchtwiesen beim Flughafen Faro

Der erste Höhepunkt aus herpetologischer Sicht war der Fund einer juvenilen Hufeisennatter. Kaum in der Algarve gelandet, konnte unter einem Stapel alter Bretter, am Abend um ca. 17.00, eine *H. hippocrepis* gefunden werden.

Das Tier war sicherlich frisch gehäutet. Daher kam die arttypische Zeichnung mit den Orangetönen im Abendlicht wunderschön zur Geltung. Wie für eine Zornnatter typisch, biss sie wild um sich.



Bei der Hufeisennatter befindet sich zwischen dem Auge und dem Oberlippenschild eine Reihe von Unteraugenschildern. Dies ist für die ungiftigen, europäischen Natternarten einmalig. Bei allen andern Natternarten schliesst das Auge direkt an die Oberlippenschilder an. Unteraugenschilder besitzen bei den europäischen Schlangen nur die Arten der Gattung *Vipera*, also die Giftschlangen Europas. Die Hufeisennatter ernährt sich als Jungtier vor allem von Eidechsen. Als adulte, bis 150 cm grosse Schlange, frisst sie alles, was sie überwältigen kann. Dies sind grosse Echsen, Mäuse und auch Vögel.



Natrix maura
Vipernatter

14.10.2009:

Castro Verde

Auf der Strasse zum Ausgangspunkt unser Wanderung im Alentejo, fanden wir bei einem kurzen Stopp, bedingt durch die Entdeckung von Grosstrappen am Horizont, eine überfahrene adulte weibliche *N. maura*.

15.10.2009:

Küstenlagune bei Salgados

Unter einem Stein finden wir am Morgen eine juvenile *N. maura*.

Bei der Mittagsrast am Ribeira de Biona auf dem Weg nach Monchique, schwimmt eine juvenile *N. maura* über den Bach.

Wurde nicht fotografiert. Sehr strenger Geruch!

Malpolon monspessulanus
Europäische Eidechsenatter

13.10.2009:

Querenca-Fonte Benemola

Auf der Wanderung zum Korbflechter wird auf dem Weg eine überfahrene juvenile Eidechsenatter gefunden. Der Kadaver ist schon sehr stark ausgetrocknet, aber die Art ist problemlos zu bestimmen.

Amphibia, Lurche

Anura, Froschlurche

Ranidae, echte Frösche



Pelophylax perezi
Iberischer Wasserfrosch

11.10.2009:

Hotel Alte, Alte

Nach dem Nachtessen "retten" wir einen *P. perezi* aus dem Swimmingpool des Hotels.

13.10.2009:

Rocha de Pena

Im Bereich des Strassengraben bei Rocha finden wir einen subadulten *P. perezi*.

13.10.2009:

Querenca-Fonte Benemola

Am Ribeira de Moinhos und den Wasser-Gräben finden wir mehrere *P. perezi*.

14.10.2009:

Castro Verde

In allen Teichen und Bächen ist *P. perezi* zahlreich vertreten.